

Stammdaten

Produktname: Patriarch Select Chance
Anlagekategorie: Dachfonds hauptsächlich Aktien
ISIN: LU0250688156
WKN: A0JKXY
Ausgabepreis: 14,50 (15.02.2019)
Rücknahmepreis: 13,71 (15.02.2019)
Gewinnverwendung: ausschüttend
Währung: EUR
Fondsvermögen: 25,65 Mio. (15.02.2019)
Auflagedatum: 24. August 2006
Vergleichsindex: 50,0% MSCI World (EUR)
 50,0% MSCI World ExEurope
KVG: Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
Fondsmanager: Consortia Vermögensverwaltung AG
Berater: DJE Kapital AG
Depotbank: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Fondsdomizil: Luxemburg
Vertriebszulassung: AT, DE, LU
Verwaltungsgebühr: 0,40 %
Anlageberatergebühr: 1,45 %
Depotbankgebühr: 0,10 %
Erfolgsabhängige Gebühren: 10 % (High-Watermark)
Ausgabeaufschlag bis zu: 5,75 %
Geschäftsjahrende: 31.12.
Vertrieb: Patriarch Multi-Manager GmbH

Kennzahlen (seit Auflage)

Volatilität: +11,15 %
Größter Monatsverlust: -12,26 %
Sharpe Ratio: 0,15
TER (31.12.2017): 2,19 %

Rankings & Ratings

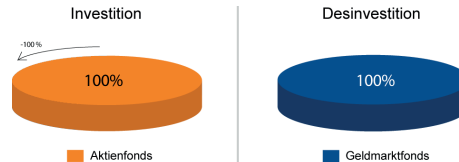
Österreichischer Dachfondsaward: 3. Platz Ein-Jahres-Performance 2015
 1. Platz Drei-Jahres-Performance 2012
 3. Platz Ein-Jahres-Performance 2012
 1. Platz Ein-Jahres-Performance 2010
VisioFund Dachfondsaward: 1. Platz Drei-Jahres-Performance 2010
Morningstar: ★★
Lipper Leaders: 3-3-2-1
Euro Fonds Note: 3

Strategie

Die Strategie des Patriarch Select Chance zielt auf eine umfassende Wahrnehmung der Wachstumschancen an den internationalen Aktienmärkten ab. Der Anteil des in Aktienfonds angelegten Netto-Teilfondsvermögens kann 100% betragen. Der Anlagezeitraum sollte für einen Zeitraum von mehr als 10 Jahren geplant werden.

Seit dem 02.06.2014 wurde eine Anpassung gemäß der Anlagerichtlinien vorgenommen. Ab diesem Zeitpunkt wird der Patriarch Select Chance zusätzlich über die bewährte und beliebte Trend 200-Absicherungssystematik vor stark negativen Marktentwicklungen geschützt.

Die Trend 200-Strategie verfolgt keine buy-and-hold-Systematik, sondern trifft ihr Investitionstiming aufgrund der Signale eines bewährten technischen Indikators – der 200-Tage-Linie. In Zeiten von Desinvestition wird die Anlage in ausgewählte Geldmarktfonds „geparkt“ bis wieder ein Kaufsignal durch die 200-Tage-Linie erfolgt und dies eine Reinvestition auslöst.



Marktkommentar DJE Kapital AG



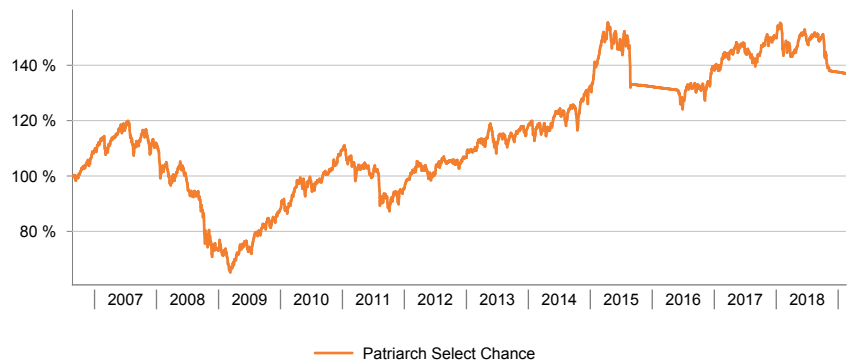
Nach einem tiefen Dezember meldeten sich die internationalen Aktienmärkte im Januar 2019 mit starken Ergebnissen zurück. Der deutsche Aktienmarkt stieg nicht ganz so kräftig wie der breite europäische Aktienmarkt, der stärker zulegen konnte. Auf der anderen Seite des Atlantiks kletterte der breite US-amerikanische Aktienmarkt deutlich an. Der weltweite Aktienindex steigerte seinen Wert auf Euro-Basis ebenfalls deutlich.

In Europa sprachen verschiedene Frühindikatoren für eine Fortsetzung des Abwärtstrends, zum Beispiel fiel der Indikator zur Wirtschaftsentwicklung für Deutschland deutlich um 16 Basispunkte auf 49,9 und für Europa um 9 Basispunkte auf 50,5 (Werte über 50 deuten auf eine steigende Produktion). Auch der Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland sank erstmals seit drei Jahren wieder unter 100 und markierte ein Drei-Jahres-Tief. Die deutsche Wirtschaft legte mit 1,5% im Jahr 2018 das schwächste Wachstum seit fünf Jahren hin, wobei sie im vierten Quartal immerhin noch ein minimales Wachstum erzielen konnte. Die Industrieproduktion ging in Deutschland den dritten Monat in Folge zurück. Im Jahresvergleich fiel sie um 4,7% gegenüber dem Jahresende 2017 und verfehlte damit die Erwartungen deutlich.

Der Euroraum wuchs im vierten Quartal um 0,2%, wobei Frankreich das Wachstum mit 0,3% stützen konnte. Italiens Wirtschaft dagegen schrumpfte um -0,2%. Der Internationale Währungsfonds revidierte seine Wachstumsprognosen 2019 für Deutschland deutlich von 1,9% auf 1,3% und für die Weltwirtschaft von 3,7% auf 3,5%. Die niedrigere Prognose für Deutschland dürfte auch auf die noch offene Brexit-Frage zurückzuführen sein. Sollte es zu einem ungeordneten „No deal“-Brexit kommen, würde das die deutsche Wirtschaft treffen, denn Großbritannien ist der viergrößte Handelspartner Deutschlands nach den USA, Frankreich und China. Die starken Aktienmarktergebnisse sind daher weniger auf Entwicklungen in Europa, sondern in den USA und Asien zurückzuführen. Zwischen den USA und China gab es im Januar mehrere Gespräche, um Lösungen im Handelskonflikt zu finden. China stellte dabei in Aussicht, künftig deutlich mehr Produkte und Dienstleistungen in den USA zu ordern. Das technologische Misstrauen konnte jedoch noch nicht ausgeräumt werden: Chinesische Kommunikationstechnologieunternehmen werden weiterhin als nicht vertrauenswürdig eingeschätzt, und in den USA ist ein Gesetzentwurf in Vorbereitung, der den Export von Halbleitern aus den USA an diese chinesischen Unternehmen verbieten soll. In China senkte die Notenbank den Mindestreservesatz für den Bankensektor in zwei Schritten auf 13,5%. Weiterhin rechneten die Marktteilnehmer mit einer Ausweitung des Haushaltsdefizits für mehr Infrastrukturinvestitionen und einer expansiveren Fiskalpolitik, um den Konsum anzukurbeln.

Diese Erwartungen waren förderlich für die Aktienmärkte. In den USA wiederum wurde der längste „Shutdown“, d.h. das Schließen der meisten Behörden und staatlichen Organisationen, vorerst ausgesetzt. Schließlich überraschte die US-Notenbank die Märkte positiv mit der Ankündigung einer längeren Zinspause und der Aussage, dass es keinen festgelegten Pfad für weitere Zinsanhebungen gebe, sondern eventuelle Zinsschritte von der Entwicklung der Kapitalmärkte abhängig gemacht würden.

Wertentwicklung



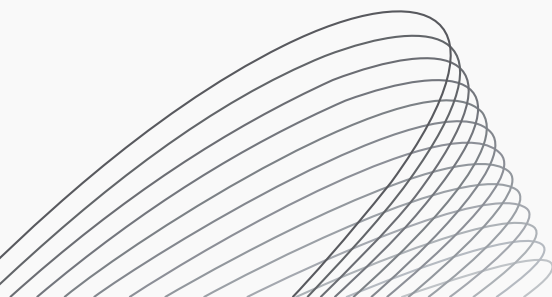
Quelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, eigene Darstellung.

Stand: 15.02.2019

Rendite per 15.02.2019 in %

	seit Auflage	seit Auflage p.a.	YTD	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Patriarch Select Chance	37,10%	2,56%	-0,29%	4,02%	-5,38%	-0,65%	-0,22%

Quelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, eigene Darstellung.





Kasse/Wertpapier-Verhältnis

Geldmarktfonds 74,98 %
Kasse 25,02 %

Kontakt

Firma: Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße: Grüneburgweg 18
PLZ / Ort: 60322 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 715 89 90 – 0
Fax: +49 69 715 89 90 - 38
Web: <http://www.patriarch-fonds.de>

Rechtliche Hinweise

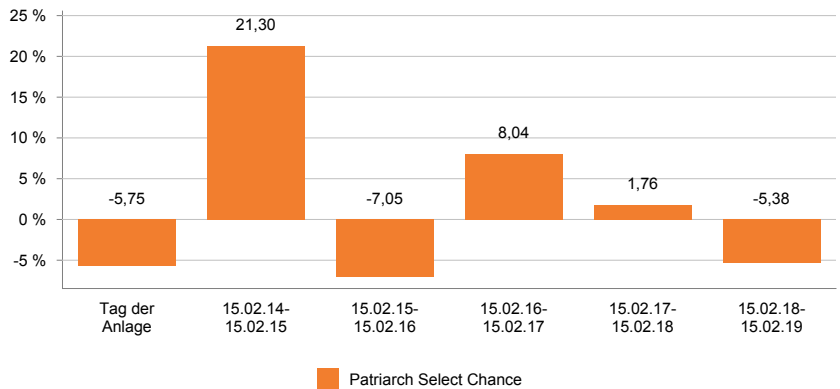
Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen/Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Wertentwicklung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Rechenschaftsbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu dem jeweiligen Investmentfonds, welche kostenlos erhältlich sind bei Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. Luxemburg, Ihrer Depotbank sowie im Internet unter www.hua-invest.lu oder www.patriarch-fonds.de.

Das Total Expense Ratio beinhaltet keine erfolgsabhängigen Gebühren. Der dargestellte Vergleichsindex ist nicht Bestandteil des Verkaufsprospektes und wurde von dem Fondsiniciator frei gewählt und weder von der Verwaltungsgesellschaft noch der Depotbank überprüft, so dass diese für die Richtigkeit der Berechnung und Darstellung keinerlei Verantwortung übernehmen können.

Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen



Quelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, eigene Darstellung. Stand: 15.02.2019

Der Grafik können Sie die Wertentwicklung des Fonds in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

Modellrechnung: Bei einem Anlagebetrag von 1.000 EURO wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch den Ausgabeaufschlag von 57,50 Euro (5,75 %) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich können die Wertentwicklung mindermde jährliche Depotkosten entstehen. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Holdings Geldmarktfonds (31.01.2019)

AXA IM EURO LIQUID. 4DEC.	19,19 %
BNP Paribas InstiCash EUR 3M St.VNAV IT1	18,82 %
DWS Rendite Optima Four Seasons	18,57 %
Allianz PIMCO Geldmarktfonds Spezial - I - EUR	18,40 %
Anteil Geldmarktfonds gesamt per Stichtag:	74,98 %